

Dienstag, 06.03.2018 – Darmstädter Echo

## **„Musiker helfen Kindern“ spielen in der Bessunger Knabenschule zugunsten des Baby-Notarzwagens**

DARMSTADT - (red). Der Verein „Musiker helfen Kindern“ organisiert für Samstag, 7. April, 19.30 Uhr, in der Bessunger Knabenschule ein Benefiz-Konzert zugunsten des Baby-Notarzwagens (Baby-NAW) beim Arbeiter-Samariter-Bund in Darmstadt.

Die im Südhessischen bekannten Rock-Bands „Daddy Longlegs“ und „Timexx“ werden den Abend rocken, Davinja wird mit ihrer Show „Rock meets Orient“ verzaubern, kündigt der Verein an. Die Grohe-Brauerei wird für Erfrischungen zwischendurch sorgen. Dabei verzichten alle Helferinnen und Helfer, sowie alle Mitglieder der beiden Bands und Davinja auf jegliche Vergütung oder Gage, um am Ende der Veranstaltung die Spendensumme so hoch wie möglich ausfallen zu lassen, heißt es.

Das Baby-Notarztsystem ist angedockt an die Kinder-Intensivstation der Kinderkliniken Prinzessin Margaret in Darmstadt, teilfinanziert von den Krankenkassen, einem Zuschuss der Stadt Darmstadt und dem ASB Südhessen in Darmstadt sowie zu einem erheblichen Teil aus Spenden.

Die Krankenkassen zahlen hierbei lediglich die reinen Einsatzkosten. Der ASB stellt im Wesentlichen das nicht-ärztliche Einsatzpersonal und die beiden Fahrzeuge und trägt zur Finanzierung des Systems mit einem Teil seiner Mitgliedsbeiträge bei. Das Baby-Notarztsystem besteht aus einem Zubringer-Pkw, der den jeweiligen Mediziner, einen Neonatologen, vom Krankenhaus im Einsatzfall zum Transportfahrzeug bringt, einem Rettungswagen als Transportfahrzeug für das Neugeborene oder die Neugeborenen. Dieses Fahrzeug verfügt über einen Transportinkubator, einem technisch jeweils auf dem neuesten Stand ausgerüsteten transportablen Brutkasten, der von der Kinderklinik vorgehalten wird. Dabei stellen die Kliniken den Neonatologen, der ASB die Rettungsassistenten und Notfallsanitäter.

Der Baby-NAW rückt rund 300 mal pro Jahr aus und bringt den Arzt in die anfordernde Geburtsklinik in Südhessen, um dort bei einer Früh-, Risiko- oder Mehrlingsgeburt zu helfen oder den Transport eines entsprechend gefährdeten Babys in die Intensivstation nach Darmstadt oder von der Kinderklinik – in besonders komplizierten Fällen – in eine Spezialklinik in der Umgebung zu organisieren. Alleine die Anschaffungskosten für die beiden Fahrzeuge belaufen sich auf 250 000 Euro und haben eine Laufzeit von rund sechs Jahren.

Bei der Bewältigung dieser Kosten will der Verein „Musiker helfen Kindern“ in Darmstadt dem Arbeiter-Samariter-Bund ein wenig helfen. „Wir sind der Meinung, dass wir als Eltern oder Großeltern jederzeit in eine Situation geraten können, in der es ein solches Rettungssystem braucht“, betonen die Musiker.

[https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt/musiker-helfen-kindern-spielen-in-der-bessunger-knabenschule-zugunsten-des-baby-notarzwagens\\_18569111](https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt/musiker-helfen-kindern-spielen-in-der-bessunger-knabenschule-zugunsten-des-baby-notarzwagens_18569111)